

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0937/2007**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 17.04.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Johannes Zippel, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	24.04.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	10.05.2007	Entscheidung

### **Betreff:**

**Einführung des Modells "Aktion Trend Abfall (Wettenberger Modell)"  
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.04.2007 -**

### **Antrag:**

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob und zu welchem Zeitpunkt das erfolgreich im Kreis Gießen eingesetzte Modell „Aktion Trend Abfall“ – auch bekannt als „Wettenberger Modell“ - im Rahmen der Müllentsorgung auch im Bereich der Stadt Gießen eingeführt werden kann.

### **Begründung:**

Die Aktion Trend Abfall hat im Kreis Gießen zu einer deutlichen Verminderung des Hausmüllaufkommen geführt. Dies ist aus ökologischen Gründen auch für den Bereich der Stadt Gießen anzustreben.

Insgesamt führt dieses Modell zu mehr „Verursachergerechtigkeit“ bei gleichzeitiger Reduktion der Gebühren bei geringerem Müllaufkommen.

Wie die Einführung dieses Modells im Kreis Gießen gezeigt hat bedarf es zur Einführung einer langen Vorbereitung. Dabei muss auch sehr viel Aufklärungsarbeit betrieben werden, wenn die Bürger dieses neue System annehmen und akzeptieren sollen. Wichtig ist, dass bereits im Vorfeld ggf. eine Anlaufstelle für Fragen der Bürger eingerichtet wird.

Angestrebt werden sollte bei positivem Prüfergebnis die Einführung dieses Modells bereits ab dem 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Zippel  
FW-Fraktionsvorsitzender